

Der neue Kulturkalender ist da

Elsdorf: 20 Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2023

Der neue Elsdorfer Kulturkalender für das erste Halbjahr 2023 ist da. Von Januar bis Juni dürfen sich Kulturfreunde auf 20 vielfältige Veranstaltungen freuen. Ob Kinokonzert, Lesungen, Kunstausstellungen, Kabarett oder DJ-Party - in einem facettenreichen Programm ist für nahezu jeden Geschmack etwas dabei.

Der Kulturkalender liegt ab sofort kostenfrei im Einzelhandel, Restaurants, Arztpraxen sowie im Elsdorfer Rathaus aus. Auch online kann man den Kalender unter www.elsdorf.de durchblättern.

Das Kulturjahr startet am 15. Januar mit einem Neujahrskonzert des Gospelchors „Just for Fun“ in der imposanten Kulturkirche Angelsdorf. Am 8. März spielt Rudi Rüttgers mit seiner Band „Hay 2“ im Elsdorfer Kino. Der Kabarettist **Gerd Dudenhöffer**, bekannt aus der Kult-TV-Serie „Familie Heinz Becker“, präsentiert am 10. März sein neues Soloprogramm „DEJA VU 2“.

Ein weiterer großer Name findet im April den Weg nach Elsdorf: **Martin Semmelrogge** gastiert am 12. April zu der musikalischen Lesung „Rock ‘n ‘Read“ im Elsdorfer Kino. Der aus Kinofilmen wie „Das Boot“ und „Schindlers Liste“ bekannte Schauspieler erzählt Geschichten aus seinen au-

tobiografischen Büchern. Dabei begleitet ihn Musiker Phil Wolff mit aus der Zeit stammenden Rock- und Pop-Songs.

Doch auch weitere Genres finden im Halbjahresprogramm ihren Platz: die Ausstellungsreihe „Kunst: im Forum“ wird am 17. März mit dem Künstlerensemble „4-Art“ fortgesetzt, während der Kinder- und Jugendbuch-Autor Henry Wimmer am 28. April zu einer familienfreundlichen Lesung mit Geschichten rund um den kleinen Drachen Feuerspeierlin lädt.

Am 6. Mai entscheidet dann das Publikum, welche Songs bei „Spiel, Satz, Musik“ von Julia Kropp und Jannik Steudter am Elsdorfer Tennisclub gespielt werden. Vorab dürfen die Zuschauer aus „den besten Alben aller Zeiten“ auswählen. Interaktiv wird es am 12. Mai bei „Kunst gegen Bares“ in der Kulturkirche Angelsdorf. Ob Comedy, Musik, Zauberei oder Slam Poetry - der Beitrag, der das meiste „Kleingeld“ der Zuschauer erhält, gewinnt.

Zu den beliebten historischen Fahrradtouren lädt am 25. Mai der ehemalige Elsdorfer Stadtarchivar Christoph Hoischen ein. Auf dem Drahtesel können die Teilnehmer historische Geschichten und Anekdoten an den

Original-Plätzen in Elsdorfs Norden erfahren. Im Juni läuten dann die Erfolgsformate „We love the 90's“ im Freibad und die Konzertreihe „Musik mit Aussicht“ am Forum:terra nova auch schon den Elsdorfer Kultursommer ein.

„Wir möchten allen Kulturfreunden ein ausgewogenes und vielfältiges Programm ermöglichen. Dabei ist es uns wichtig, eintrittsfreie Veranstaltungen zu bieten oder möglichst geringe Eintritte aufzurufen. Dank unserer Kultur-Sponsoren verschaffen wir so möglichst vielen Menschen einen Zugang zu kulturellen Veranstaltungen“, betonen aus der städtischen Kulturabteilung Niklas Wolff, Robert Wassenberg und Claudia Nief, die das Programm konzipiert haben. Unterstützt wird das Angebot von westenergie, Volksbank Erft,



Martin Semmelrogge gastiert zu einer musikalischen Lesung am 12. April im Elsdorfer Kino.
Foto: Florian Ostermann Fotografie

RWE, REWE Grundhöfer, Pflegedienst Lützenkirchen, Steuerberatung Och, Zippel Media, Gilde Kölsch, Gin de Cologne, Gärtnerei Friedrichs, Café Kraus und Getränke Schnitzler als Sponsoren der Elsdorfer Kulturarbeit.

OPTIK SCHUON

www.optik-schuon.de

Markenqualität zu vernünftigen Preisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gladbacher Straße 37-39 • 50189 Elsdorf

Telefon 02274 / 905673

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“
Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **GILING** 
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de



**IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI**

Bekanntmachung

Auslegung der Planunterlagen im Aufstellungsverfahren für die Änderung des Braunkohlenplans „Garzweiler II, Sachlicher Teilplan: Sicherung einer Trasse für die Rheinwassertransportleitung“

Am 28. Mai 2021 hat der Braunkohlensausschuss in seiner 160. Sitzung festgestellt, dass sich die Grundannahmen für den Braunkohlenplan „Garzweiler II, Sachlicher Teilplan: Sicherung einer Trasse für die Rheinwassertransportleitung“ wesentlich geändert haben. Die neue Leitentscheidung 2021 der Landesregierung sieht eine vorzeitige Beendigung des Braunkohlenabbaus im Tagebau Hambach bis 2029 vor. Es entsteht somit neben dem Bedarf an Rheinwasser für den Tagebausee Garzweiler zeitnah auch Bedarf für den Tagebausee Hambach und demnach für eine Trasse für dessen Zuleitung ab dem Jahr 2030. Der Braunkohlensausschuss hat die Regionalplanungsbehörde beauftragt, einen entsprechenden Vorentwurf für die Änderung des Braunkohlenplans zu erstellen. In seiner 165. Sitzung vom 25.11.2022 hat dieser die Aufstellung des Braunkohlenplans beschlossen und demnach das Beteiligungsverfahren eröffnet.

Im bereits genehmigten Braunkohlenplan wurde die Leitungstrasse zwischen einem Entnahmebauwerk für Rheinwasser am Rheinufer im Bereich Dormagen-Rheinfeld (Piwipp) bei Rheinstrom-km 712,6 und dem RWE-Betriebsgelände in Frimmersdorf raumordnerisch gesichert. Mit der Änderung des Braunkohlenplans ist nun auch der Verlauf einer Leitungstrasse für die Zuführung von Rheinwasser bis zum Tagebau Hambach raumordnerisch zu sichern. Geplant ist, dass die Rheinwassertransportleitung für den Tagebausee Hambach mit der genehmigten Leitungstrasse für den Tagebausee Garzweiler im ersten Abschnitt als Bündelungsleitung geführt wird („Bündelungsleitung“), bevor ab einem Verteilbauwerk eine abzweigende Leitungstrasse zum Tagebau Hambach weiterführt. Im Bereich der Bündelungsleitung sind entsprechend die Rohrleitungssysteme zu erweitern, das Entnahme- und Pumpbauwerk am Rhein zu vergrößern sowie ein Bauwerk zur Reinigung der Rechenoberfläche des Entnahmebauwerks (sog. „Hydroburst“) zu errichten. Zusätzlich ist die Errichtung eines Verteilbauwerkes erforderlich, um den weiteren Verlauf der Leitungen in Richtung Tagebau Garzweiler II („Garzweilerleitung“) und Tagebau Hambach („Hambachleitung“) trennen zu können. Das Verteilbauwerk soll dabei in einem Bereich der „Vollrathr Höhe“ östlich von Frimmersdorf errichtet werden. Dort soll dann die Bündelungsleitung in die Garzweilerleitung sowie die Hambachleitung aufgeteilt werden.

Der bereits durch den geltenden Braunkohlenplan raumordnerisch gesicherte Trassenverlauf der Bündelungsleitung soll sich bis auf einzelne kleinräumige zeichnerische Anpassungen im Vergleich zur festgelegten und genehmigten Trassenführung im bestehenden Braunkohlenplan zur Rheinwassertransportleitung nicht ändern. Die raumordnerischen Festlegungen des Abschnitts der Garzweilerleitung müssen nicht geändert werden. Die Garzweilerleitung ist daher nicht Gegenstand der geplanten Änderungen des Braunkohlenplans. Der bereits raumordnerisch gesicherte Trassenverlauf kann im bestehenden Braunkohlenplan „Garzweiler II, Sachlicher Teilplan: Sicherung einer Trasse für die Rheinwassertransportleitung“ auf der Internetpräsenz der Bezirksregierung Köln unter folgendem Link eingesehen werden:

www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/32/braunkohlenplanung/aktuelle_braunkohlenplaene/plan_garzweiler_zwei_rheinwassertransportleitung/index.html

Der Abschnitt der Trasse „Hambachleitung“ zum Tagebau Hambach beginnt mit dem Abzweig einschließlich des Verteilbauwerks. Dieser Abschnitt soll durch die Änderung des Braunkohlenplans zusätzlich raumordnerisch gesichert werden. Die Trasse der Hambachleitung verläuft auf dem Gebiet der Gemeinden Rommerskirchen, Grevenbroich, Bedburg, Bergheim, Elsdorf und der Landkreise Rhein-Erft-Kreis und Rhein-Kreis-Neuss.

Bei dem zu ändernden Braunkohlenplan handelt es sich um einen Raumordnungsplan (§ 2 Abs. 1 LPlG). Für die Änderung eines Raumordnungsplans ist gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Anlage 5, Nr. 1.5 UVPg, §

2 Abs. 1 LPlG eine Strategische Umweltprüfung (Umweltprüfung) durchzuführen. Die Umweltprüfung wird gemäß § 48 S. 1 UVPg nach dem Raumordnungsgesetz (ROG) durchgeführt. Die Anforderungen an die Umweltprüfung ergeben sich insbesondere aus den §§ 8 ff. i.V.m. § 7 Abs. 7 ROG sowie den §§ 27 f. LPlG.

Zugleich erfordert die Änderung des Vorhabens der Rheinwassertransportleitung eine vorhabenbezogene Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Rheinwassertransportleitung ist eine Rohrleitungsanlage zum Befördern von Wasser, die das Gebiet einer Gemeinde überschreitet (Wasserfernleitung). Ab einer Länge von 10 km ist für derartige Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung nach § 9 Abs. 4 UVPg i.V.m. § 7 UVPg durchzuführen (§§ 52 Abs. 2a, 57c BBergG i.V.m. § 1 Nr. 9 UVP-V Bergbau und Nr. 19.8.1 der Anlage 1 zum UVPg). Die Bergbautreibende (RWE Power AG) hat gemäß § 9 Abs. 4 UVPg i.V.m. § 7 Abs. 3 UVPg einen Antrag auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gestellt, der am 19.07.2021 von der Bezirksregierung Köln positiv beschieden wurde. Für das Vorhaben besteht damit gemäß § 9 Abs. 4 UVPg i. V. m. § 7 Abs. 3 S. 2 UVPg die UVP-Pflicht. Die verfahrensrechtlichen Anforderungen ergeben sich insoweit aus den §§ 4 ff. UVPg.

Der Braunkohlensausschuss hat in seiner 165. Sitzung am 25.11.2022 beschlossen, dass die Umweltprüfung und die Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 27 Abs. 1 LPlG in einem gemeinsamen Verfahren durchzuführen sind. Sowohl die Umweltprüfung als auch die Umweltverträglichkeitsprüfung sind unselbständige Teile des Braunkohlenplanänderungsverfahrens (§ 27 Abs. 1 LPlG i.V.m. §§ 4, 33 UVPg).

Die Anforderungen an das im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführende Beteiligungsverfahren ergeben sich aus den §§ 18 ff. UVPg. Diese Anforderungen reichen teilweise weiter als die Anforderungen an eine Umweltprüfung nach § 48 S. 1 UVPg i.V.m. § 9 ROG. Insbesondere sind für die Umweltverträglichkeitsprüfung längere Äußerungsfristen und die Durchführung eines Erörterungstermins vorgesehen. Für das vom Braunkohlensausschuss beschlossene gemeinsame Verfahren werden vorliegend vorsorglich jeweils die strengen Anforderungen herangezogen, um so eine möglichst umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung zu gewährleisten.

Die RWE Power AG hat einen UVP-Bericht gemäß § 16 Abs. 1 S. 1 UVPg vorgelegt, der zugleich Angaben enthält, die von der Bezirksregierung Köln im Rahmen der Erstellung des Umweltberichts gemäß § 40 Abs. 1 S. 1 UVPg, § 8 Abs. 1 S. 1 ROG herangezogen werden können (kombinierter UP/UPV-Bericht). Darüber hinaus hat die RWE Power AG die folgenden Berichte vorgelegt:

- Fachbeitrag Artenschutz einschließlich Ergebnisbericht „Faunistische Kartierungen 2022“ (mit Anlagen)
- Fachbeitrag Hydro-numerische Modellierung Verdriftung Fischeier
- Fachbeitrag FFH-Verträglichkeitsuntersuchung für das FFH-Gebiet „Rhein/Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef“ (DE-4405-301)
- Fachbeitrag FFH-Verträglichkeitsuntersuchung für das FFH-Gebiet „Knechtstedener Wald mit Chorbush“ (DE-4806-303)
- Fachbeitrag Lärmprognose
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Fachbeitrag Natur und Landschaft (mit Anlagen)
- Fachbeitrag Archäologie (mit Anlagen)
- Fachbeitrag Bodenschutzkonzept (mit Anlagen)
- Fachbeitrag Bauverfahrenbeschreibung.

Der Entwurf des Braunkohlenplans einschließlich der zeichnerischen Darstellung und der von der Bergbautreibenden (RWE Power AG) vorgelegte kombinierte UP/UPV-Bericht mit den Angaben der Bergbautreibenden (RWE Power AG) zur Umweltprüfung einschließlich der vorstehend aufgeführten Berichte liegen im Zeitraum vom 16. Januar 2023 bis einschließlich 15. März 2023 im Rathaus der Stadt Elsdorf (Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf, Foyer und Zimmernummer 118)

zur Einsicht aus. Eine Einsichtnahme ist möglich während der Dienststunden von Montag bis Mittwoch

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

09:00 bis 12:00 Uhr

Äußerungen (Einwendungen oder Stellungnahmen) zum Plan/Vorhaben können bis einschließlich zum 17. April 2023

- über das Beteiligungsportal „Beteiligung.NRW“: <https://beteiligung.nrw.de/portal/brk/beteiligung/themen/1001915>
- per Mail an: stadtplanung@elsdorf.de
- per Post an: Stadt Elsdorf, Fachbereich 4 - Stadtplanung, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf
- per Fax unter der Nummer: 02274/709-223
- oder zur Niederschrift bei der Stadt Elsdorf vorgebracht werden.

Einwendungen und Stellungnahmen sollten unter Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift des Stellungnehmenden abgegeben werden. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücknummer und die Gemarkungen der betroffenen Grundstücke anzugeben. Eine gesonderte Benachrichtigung über den Eingang der Einwendungen und Stellungnahmen erfolgt nicht.

Die fristgerecht eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen werden im weiteren Verfahren in die Abwägung durch den Braunkohlenausschuss einbezogen.

Mit Ablauf der Auslegungsfrist sind Einwendungen und Stellungnahmen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen.

Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen und Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme an einem Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Aufwendungen werden nicht erstattet.

Weitere wichtige Informationen:

1. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen werden an die Bezirksregierung Köln und an die Bergbautreibende (RWE Power AG) weitergeleitet und in einem Termin erörtert, der noch bekannt gemacht werden wird (Erörterungstermin). Diejenigen Personen, die Stellungnahmen oder Einwendungen erhoben haben bzw. - bei gleichförmigen Einwendungen oder Stellungnahmen - deren Vertreter oder Bevollmächtigte werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 solche Benachrichtigungen vorzunehmen sind, sollen diejenigen, die Einwendungen oder Stellungnahmen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Bei Ausbleiben eines Betei-

ligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Anstelle eines Erörterungstermins kann eine Online-Konsultation nach § 5 Abs. 2 und 4 Plansicherstellungsgesetz (PlanSiG) durchgeführt werden. Auch in diesem Fall wird der Termin vorab bekanntgemacht.

2. Bei der Abgabe von Stellungnahmen oder Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens persönliche Daten erhoben. Alle persönlichen Daten werden von der Stadt Elsdorf und der Bezirksregierung Köln in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet.

3. Die Träger öffentlicher Belange werden gesondert beteiligt. Auch deren Stellungnahmen werden im weiteren Verfahren in die Abwägung durch den Braunkohlenausschuss einbezogen.

4. Gem. § 28 Abs. 3 LPlG wird der Braunkohlenausschuss nach Abschluss des Erarbeitungsverfahrens über die Aufstellung des Braunkohlenplans entscheiden.

Der aufgestellte Braunkohlenplan bedarf noch der Genehmigung der Landesplanungsbehörde im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministerien und im Benehmen mit dem für die Landesplanung zuständigen Ausschuss des Landtages (§ 29 Abs. 1 LPlG).

5. Diese Bekanntmachung kann gemäß § 27a VwVfG NRW zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Elsdorf unter folgender Adresse eingesehen bzw. heruntergeladen werden: <https://www.elsdorf.de/rathaus-service/rathaus-service/amtliche-bekanntmachungen>. Das Gleiche gilt für die oben genannten ausgelegten Unterlagen und Berichte.

6. Eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen erfolgt auch durch die Bezirksregierung Köln sowie, ausschließlich elektronisch, durch den Rhein-Erft-Kreis und den Rhein-Kreis-Neuss. Die dortigen Auslegungen werden ebenfalls vorher durch die Bezirksregierung Köln öffentlich bekannt gemacht; ergänzend wird die Auslegung auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln bekanntgemacht. Ferner werden die Planunterlagen von der Bezirksregierung Köln auch über das UVP-Portal zugänglich gemacht. Im Rahmen der dortigen Beteiligung können bei der Bezirksregierung Köln ebenfalls Einwendungen erhoben und Stellungnahmen vorgelegt werden. Eine mehrfache Äußerung ist jedoch nicht erforderlich. Vielmehr werden alle fristgerecht entweder bei der Bezirksregierung Köln oder bei den Gemeinden eingehenden Einwendungen und Stellungnahmen in die Abwägung durch den Braunkohlenausschuss einbezogen.

Elsdorf, den 20.12.2022

Andreas Heller

(Bürgermeister)

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

NEUES AUS DEM RATHAUS

Storchenwiese in Niederrembt

Anmeldungen müssen nochmal eingereicht werden

Leider ist der Stadtverwaltung ein technischer Fehler unterlaufen: Die Anmeldungen für die neue Storchenwiese in Niederrembt sind verlorengegangen. Aus diesem Grund sind alle bereits angemeldeten Eltern mit ihrem Kind dazu aufgerufen, sich noch einmal neu anzumelden. Schreiben Sie dazu bitte bis zum

15. Januar eine E-Mail an storchenwiese@elsdorf.de mit dem Betreff „Neuanmeldung Niederrembt“. Bitte nennen Sie darin den Namen Ihres Babys, das Geburtsdatum und was für ein Baum es werden soll (Apfel, Birne oder Kirsche). Die Stadtverwaltung entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten.



ABFALLKALENDER 2023

Januar				Februar				März				April				Mai				Juni			
So 1.	Neujahr	Hausmüll	gelbe Tonne	blaue Tonne	gelbe Tonne	blaue Tonne	Spernmüll	Grünabfall															
Mo 2.	1+C																						
Di 3.	2																						
Mi 4.	3																						
Do 5.	4																						
Fr 6.																							
Sa 7.																							
So 8.																							
Mo 9.	5+C																						
Di 10.	1 1-5 4																						
Do 11.	2																						
Do 12.	3																						
Fr 13.	4																						
Sa 14.																							
So 15.																							
Mo 16.	1+C																						
Di 17.	2																						
Mi 18.	3																						
Do 19.	4																						
Fr 20.																							
Sa 21.																							
So 22.																							
Mo 23.	5+C																						
Di 24.	1 1-5																						
Mi 25.	2																						
Do 26.	3																						
Fr 27.	4																						
Sa 28.																							
So 29.																							
Mo 30.	1+C																						
Di 31.	2																						

Abfuhrbereiche:

- 1= Elsdorf, Desdorf
- 2= Niederembt, Oberembt, Tollhausen, Neu-Etzweiler, Frankeshoven
- 3= Esch, Angelsdorf
- 4= Berrendorf, Grouwen
- 5= Heppendorf, Giesendorf, Widdendorf

Das „C“ montags steht für die Leerung der wöchentlichen 770 l- und 1100 l-Container. Demnach werden die wöchentlichen Containerleerungen immer montags erfolgen. Die Container mit 14-tägiger Leerung werden wie bisher während der normalen Festmüllsammlung geleert.

S = Sondermüllmobil
(Standard- und Aufhänger sind der Übersicht im Textteil zu entnehmen)

Hinweis

Wenn Sie aus dem Stadtgebiet wegziehen, denken Sie bitte daran, den an Ihnen Abreißkoffer eingehenden (insgesamt 14) Mülltonnen zu lassen. Setzen Sie sich rechtzeitig mit der Steuerabteilung der Stadt Elsdorf in Verbindung (Tel. 705-370).

Neujahrskonzert in der Kulturkirche

Gospelchor „Just for Fun“ gastiert am 15. Januar in der Kulturkirche Angelsdorf



Der Chor „Just for Fun“ spielt ein Neujahrskonzert in der Kulturkirche Angelsdorf.

Das Elsdorfer Kulturjahr 2023 wird am 15. Januar mit einem einzigartigen Neujahrskonzert in der imposanten Kulturkirche Angelsdorf eröffnet. Der Chor „Just for Fun“ aus Frechen ist ein gemischter Chor mit über 30 Mitgliedern, welcher nicht in eine einzige musikalische Schublade

gesteckt werden kann. Eine Mischung aus verschiedenen Genres wie Pop, Musical, Spiritual, Gospel und zum Teil Klassik lässt das Publikum bei einem Konzert schnell die Leidenschaft und Begeisterung des Chors für die Musik spüren. Das gemeinschaftliche Singen wird mit viel Können und Gefühl in ei-

nem chorischen Erlebnis zusammengeführt. Songs aus dem vielfältigen Repertoire laden zum Erinnern, Träumen, Schnipsen, Tanzen und Mitsingen ein. Ein besonderes Konzerterlebnis der nicht ganz traditionellen Art. Die Veranstaltung findet **bei freiem Eintritt** in der Kirche St. Lucia zu

Angelsdorf (Wilhelm-Sommer-Straße 2, 50189 Elsdorf) statt. Das Konzert beginnt um 17:30 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr. Bereits seit 2013 belebt der Arbeitskreis „Kulturkirche Angelsdorf“ mit jährlich mehr als einem halben Dutzend Veranstaltungen das Angebot in Elsdorf.

Ende: Neues aus dem Rathaus

MITTEILUNGEN DER STADT ELSDORF

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr

ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Goebenstraße 25

44135 Dortmund

Tel.: 02931 82-0

Fax: 02931 82-3624

E-Mail:

registratur-

do@bRA.nrw.de

Standort Düren

Josef-Schregel-Straße 21

52349 Düren

Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:

Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686

RWE Power AG

Tagebau Hambach - Bürgertelefon 02461/54971

für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN.COM

**Der Fachmakler
für Ihren Hausverkauf**

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf



Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner



www.rhein-erft-immobilien.com

Fidelio Elsdorf lädt die Zugteilnehmer ein



Zuckerwürfelzug am 19. Februar ab 13 Uhr

Traditionell findet am Karnevalssonntag der Elsdorfer „Zuckerwürfelzug“ statt. Um alle Regularien zu kennen, lädt die K.G. Fidelio die Zugteilnehmer, egal ob Fußgruppe oder Großwagen, zu einer Zugversammlung ein. Am 10. Januar um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ (Familie Otto Desdorfer Str. 13) wird der Zugleiter Friedhelm Wahlen alle wesentlichen formalen Themen mit den Akteuren besprechen. Da sich wichtige Details auch jährlich verändern, ist auch eine Teilnahme für alle sinnvoll, die schon x-

mal mitgemacht haben. (Bitte vormerken: Der TÜV-Termin für die Großwagen ist bereits am 14. Januar) Um den gewaltigen Kostenapparat des Karnevalszuges zu stemmen, werden wieder Karnevalisten der Gesellschaft eine Haussammlung in Elsdorf durchführen. Alle in denen das Elsdorfer Herz schlägt, werden diese Sammler sicher nicht zurückweisen. Elsdorf Alaaf KG Fidelio Elsdorf von 1893 e.V. Hermann Hennig Presseteam KG Fidelio

Familien

ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist dal

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter

Musterbau im Juli 2030

Die Nie

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schwulug wünschen wir Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Pater

Nachwuchs im Oktober

F597

90 x 50 mm

ab **20,50***

Herzlichen

Lohnnar, im Dezember 2030

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber geteilt.

Horst und Sabine Meyershagen

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab **18,00***

F 68-06

43 x 45 mm

ab **9,00***

FS 06-13

43 x 60 mm

ab **12,00***

Abitur

...du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern

Marianne & Klaus Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

TD 12-12

90 x 90 mm

ab **110,00***

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Muster

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen

Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Dieses Sprechereichenhalt halten wir am 18.08.2030 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterdorf.

K03_15

43 x 30 mm

ab **6,00***

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3. Et., 125 qm, 2 Parkstellplätze, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neu renoviert, gut kann übernommen werden. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten. Tel. 02241-123456

FH 06-13

43 x 120 mm

ab **24,50***

Ja

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 12. März 2030 werden wir um 12.30 Uhr in der St. Mustermann-Kapelle in Musterhausen

Die Hochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterhausen

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Skisafari in den Dolomiten/Südtirol - Freie Plätze

Mit dem Skiclub Bergheim 63 e.V. eine tolle Woche verbringen

Es sind noch Plätze frei! - Jetzt schnell anmelden!

Vom 4. bis 11. März 2023 findet endlich wieder nach Corona unsere beliebte Skisafari statt. Wer Abwechslung und Spaß an der Geselligkeit liebt, ist bei uns goldrichtig. Tolles Vier-Sterne-Hotel in Schabbs-Natz.

Unser Busfahrer steht uns die ganze Woche zur Verfügung und fährt uns jeden Tag mit zwei regionalen Skiguides in ein anderes Skigebiet. Après-Ski mit Gaudi am und im Bus, einfach Spitze. Du musst nicht perfekt beim Skilaufen sein, aber zumindest relativ sicher auf den Brettern stehen. Auch für Paare geeignet, bei denen einer nicht mehr Ski läuft - es gibt auch die Möglichkeit von Wanderungen im Schnee.

Alles ist bestens organisiert - du musst nur packen und dich in den Bus setzen und bist bestens aufgehoben in einer tollen Gemeinschaft und das alles zu einem vernünftigen Preis!! Eine Gelegenheit vom Allerfeinsten. Hab einfach Spaß - in diesen Zeiten so wertvoll. Mehr Informationen sowie die Anmeldung auf unserer Homepage www.skiclub-bergheim.de oder/und unter 0173 5816826.



Skiclub Bergheim

Grouven Alaaf!!!

2023 wieder ein Rosenmontagszug in Grouven

Die „IG Rosenmontag Grouven“ möchte nach zweijähriger Pause in 2023 wieder einen Rosenmontagszug durchführen.

Hierzu werden noch Mitstreiter gesucht!!!

Wer Lust hat mit zu machen, kann sich gerne bei Christiane Gormann, Conny Lucht oder Dieter Buschmann melden.

Oder ganz einfach per mail an dibugro@gmail.com

Das Team der Karnevalsfreunde Grouven

Wir für Ihre Energie!

ERDGAS + STROM aus einer Hand!

8
Schulen

3
Kindergärten

In Elsdorf versorgen wir...

Ihre Stadt vertraut auf unsere Energie... und Sie?

1
Rathaus

1
Freibad

5
Gebäude/Hallen der Feuerwehr

Meine Energie.

GVG Rhein-Erft GmbH
Max-Planck-Str. 11 • 50354 Hürth • ☎ 02233 7909-0 • www.gvg.de

Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Keine 3G-Regel mehr! - Maske wird empfohlen!
Sonntag, 8. Januar
 10 Uhr - Gottesdienst in Titz, Pfarrerin Benninghoff



St. Mariä Geburt Elsdorf

„Wie geht es Ihnen?“ - Ein telefonisches Gesprächsangebot
 Viele von uns vermissen zurzeit sehr die Gelegenheit, einfach einmal ein paar Worte miteinander zu wechseln, vor der Kirchentüre, auf dem Parkplatz, beim Einkaufen, wo auch immer.
 Wir Seelsorger würden uns freuen, wenn Sie uns - auch ohne besondere Anliegen oder Problemlagen - einfach einmal anrufen und ein wenig davon erzählen, was Sie momentan beschäftigt oder wie es Ihnen geht.
 Diakon Michael Kehren ist regelmäßig

donnerstags zwischen 15 bis 17 Uhr für Sie telefonisch unter der Nummer 0157 76656971 erreichbar. Scheuen Sie sich nicht, zum Telefon zu greifen!
Sonntag, 8. Januar
 11 Uhr - Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger
Montag, 09. Januar
 19 Uhr - Hl. Messe
Dienstag, 10. Januar
 8 Uhr - Schulgottesdienst
 11.40 Uhr - Schulgottesdienst
Samstag, 14. Januar
 15 Uhr - Tauffeier
Sonntag, 15. Januar
 11 Uhr - Hl. Messe

St. Dionysius Heppendorf

Sonntag, 15. Januar
 9.30 Uhr - Hl. Messe



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
 WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

7. Januar (Samstag)
 17 Uhr - Gottesdienst, Pfrn. Giesen
15. Januar (Sonntag)
 11 Uhr - Gottesdienst, Pfr. Müller

21. Januar (Samstag)
 17 Uhr - Gottesdienst, Pfrn. Voldrich
 Homepage www.trinitatis-kirchengemeinde.de

St. Michael Berrendorf

Samstag, 7. Januar
 18.30 Uhr - Hl. Messe mit Tauffeier
Dienstag, 10. Januar
 18 Uhr - Hl. Messe
Freitag, 13. Januar

08.15 Uhr - Schulgottesdienst
St. Brigida Grouven
Freitag, 13. Januar
 17.30 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz
 18 Uhr - Hl. Messe

St. Martinus Niederrembt

Samstag, 7. Januar
 17 Uhr - Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Dienstag, 10. Januar
 9 Uhr - Hl. Messe

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Samstag, 14. Januar
 18.30 Uhr - Hl. Messe

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Freitag, 14. Januar
 17 Uhr - Hl. Messe
Kapelle Neu-Etzeiler
Samstag, 7. Januar
 16 Uhr - Hl. Messe in italienischer Sprache

St. Laurentius Esch

Sonntag, 8. Januar
 9.30 Uhr - Hl. Messe
Freitag, 13. Januar
 16.30 Uhr - Weggottesdienst der Kommunionkinder



Gelungener Jahresabschluss für Karate Akademie Düren



Einen gelungenen Jahresabschluss konnte die Karate Akademie in Düren für sich verbuchen, weil es erneut Viola Nachtigall gelang einen Erfolg zu erzielen! Nach einem anstrengenden Wettkampftag verließ sie sehr stolz und mit der Bronzemedaille die Matte des internationalen Budokan-Cups in Bochum. Dieses Turnier ist in der Karateszene traditionell zum Jahresabschluss sehr gut frequentiert. 900 Starter aus 11 Nationen bewarben sich um die begehrten Medaillen. Die weiteste Anreise hatten Sportler aus Nepal und dem Kongo! Diese Bronzemedaille wurde mit einigen Widerständen erkämpft. Viola Nachtigall hatte eine langwierige Fußverletzung, die eine Teilnahme bei der WM in Cardiff/ Wales verhindert hatte und so war dies der erste Start nach langer Wettkampfpause! Das Turnier in Bochum findet schon seit fast zwei Jahrzehnten immer in der großen Rundsporthalle statt, die diesmal durch einen Wasserschaden zwei Tage vor dem Turnier ausfiel! Die Stadt Bochum besorgte umgehend dem Veranstalter eine andere Halle, die allerdings deutlich kleiner war, so fand das Turnier unter sehr beengten Verhältnissen statt. Viola Nachtigall startete in der Wettkampfklasse Kata (Formenwettkampf) Ü35 weiblich und konnte die Vorrunde deutlich für sich gestalten. Das Halbfinale verlor sie gegen Monika Lang aus Frankfurt, konnte sich allerdings mit dem Gewinn der Bronzemedaille schadlos halten, mit der sie überglücklich war, weil ihr dieses Turnier noch in ihrer großen Medailiensammlung gefehlt hatte. Da die Fußverletzung keinerlei Probleme mehr machte, geht sie mit großer Zuversicht in das neue Wettkampfsjahr.

Nächste Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für die Mitglieder des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung findet statt am Montag, 9. Januar 2023 von 18 bis 19.30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße 41 in Bedburg. Wir bitten um Beachtung der aktuellen Corona-Schutz-Bedingungen.





Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.



Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Kooperation von Rhein-Erft-Kreis und Caritas

Neues Kompetenznetzwerk für Gesundheit und Familie gestartet

Rhein-Erft-Kreis - Ein neues Kompetenznetzwerk im Rhein-Erft-Kreis ist an den Start gegangen, um die Unterstützung für Kinder und Familien von psychisch und suchterkrankten Eltern zu verbessern. Eines der Ziele ist es, die Zusammenarbeit der Beteiligten aus dem Gesundheitswesen und der Jugendhilfe enger miteinander zu verzahnen. Die Finanzierung des Projektes übernimmt der Rhein-Erft-Kreis, die Begleitung der Kinder und Familien die Caritas Rhein-Erft.

„Kinder mit such- oder psychisch erkrankten Eltern haben ein vielfach erhöhtes Risiko, später selbst zu erkranken“, erläutert die Leiterin des Kreisgesundheitsamtes, Dr. Margot Denfeld. „Durch die zusätzlich vom Kreis bereitgestellten Mittel können nun mehr und spezifischere Präventionsangebote aufgebaut werden“, so Denfeld weiter.

Das neue Netzwerk baut auf die langjährige Zusammenarbeit der Psychosozialen Beratung - Fachambulanz Sucht in Kerpen und der Erziehungs- und Familienberatung Erftstadt auf. Beteiligt am neuen Kompetenznetzwerk ist zudem die Erziehungs- und Familienberatungsstellen Kerpen. Die drei Caritas-Beratungsstellen haben zusätzliche Stundenkontingente erhalten, die mit Beratungsfachkräften aus dem Bereich der Sozialen Arbeit, der Sozial- oder Heilpädagogik besetzt wurden. Wichtig: Alle beteiligten Beratungsfachkräfte bringen zusätzliche therapeutische Kompetenzen mit - etwa in der Familien-, Kinder- oder Suchttherapie.

„Die Zusammenarbeit im neuen Kompetenznetzwerk hat für Hilfesuchende einige Vorteile“, so Georg Spilles, Leiter der Psychosozialen Beratung - Fachambulanz Sucht. Die psychiatrische Behandlung und die Suchtbehandlung haben ihren Fokus auf der Erkrankung und der Genesung der Klienten. Die Erziehungs- und Familienberatung nimmt hingegen die Ebene der Eltern und die Sichtweisen und Bedürfnisse der Kinder in den Blick. Ziel ist es nun, diese Betrachtungsweisen sinnvoll miteinander zu verbinden.

„Das kann bei der Stabilisierung einer Familie mit einem erkrank-



Haben gemeinsam das Kompetenznetzwerk Gesundheit und Familie gegründet: die Caritas Rhein-Erft und der Rhein-Erft-Kreis. Mit Logos von links: Dr. Petra Rixgens, Vorstandsmitglied Caritas Rhein-Erft, Dr. Susanne Cardinal-von-Widdern, Kreisgesundheitsamt, Dr. Margot Denfeld, Leiterin Kreisgesundheitsamt sowie Vertreterinnen und Vertreter der drei Beratungsstellen. Foto: Carsten Preis

ten Elternteil sehr hilfreich sein und die Entwicklungsfähigkeit und Resilienz von Kindern und Eltern stärken“, so Dr. Britta Schmitz, Leiterin der Caritas-Erziehungsberatung in Erftstadt. Die Beratungsstellen tauschen sich deshalb regelmäßig fachlich aus. Sind weitere Unterstützungsangebote angezeigt vermitteln sie auch in ihrem vielfältigen Hilfenetzwerk weiter.

Angeboten werden Einzelberatungen, Gruppen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchterkrankten Eltern, Beratung von Eltern sowie die Beratung und Schulung von pädagogischen Fachkräften. Die Gruppenangebote „Phönix“ (Erftstadt) und „Kolibri“ (Kerpen) für Kinder betroffener Eltern sind bereits gestartet und werden gut angenommen. „Diese Gruppenangebote sollen Kinder im Umgang mit der belasteten Familiensituation unterstützen und deren Erkrankungsrisiko mindern“, so Ulrich Blümer, Leiter der Erziehungs- und Familien-

beratung Kerpen. Auch eine Gruppe für Familienangehörige läuft bereits. Darüber hinaus gibt es Angebote, die sich an Kindertagesstätten und Schulen als Institutionen richten und hier betroffene Kinder unterstützen sollen - wie etwa das Projekt Phönix Schulstart.

Das Hilfsnetzwerk soll nun Schritt für Schritt auch um Einrichtungen anderer Träger erweitert werden. Weitere Angebote sollen folgen. Der Caritasverband Rhein-Erft-

Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.



E-Mail-Check: Erst denken, dann klicken

Wie bei allen Aktivitäten im Internet gilt auch bei eingehenden E-Mails: Erst den Kopf einschalten, dann klicken! Internetkriminelle nutzen oftmals die „Schwachstelle Mensch“ aus – vor allem, was Konzentration und Achtsamkeit betrifft. Es ist wichtig, bei jeder E-Mail einen kurzen Sicherheitscheck zu machen, insbesondere wenn als Absender eine Bank oder Sparkasse benannt ist beziehungsweise es den Eindruck vermittelt, die E-Mail kommt von einem Kreditinstitut. Ist die Absender-Adresse bekannt und ergibt Sinn? Wie lautet der Betreff und erwarte ich einen Anhang von diesem Absender? Vorsicht ist geboten, wenn im Betreff beispielsweise „Konto vorübergehend gesperrt“ oder „Zugangsdaten aktualisieren“ steht. Diese Prüfung liefert schnell eine gute erste Hilfe, um zu entscheiden, ob die Nachricht vertrauenswürdig ist. Kommt man zu keiner stimmigen Erkenntnis, am besten die E-Mail noch vor dem Öffnen löschen. Im Zweifel sollte man vor dem Öffnen persönlich beim Absender nachfragen. Beispielsweise per Telefon, wobei die Rufnummer aus dem eigenen Telefon-

Verzeichnis stammen sollte. Immer daran denken: Banken und Sparkassen fragen nie persönliche Daten wie PINs, TANs oder Passwörter ab – weder telefonisch noch digital! Bitte niemals vorschnell auf einen Link klicken oder einen Anhang öffnen. Falls es doch passiert ist und vertrauliche Informationen übermittelt wurden, sofort vor-

sorglich das Online-Banking sperren. Entweder direkt über das Kreditinstitut oder beim Sperr-Notruf 116 116*. Hinweis: Ihre Bank oder Sparkasse stellt ebenfalls wichtige Sicherheits- und Warnhinweise bereit – zum Beispiel über das Online-Banking. Es lohnt sich, diese regelmäßig zu lesen und zu beachten.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050.



Bundesminister Wissing: Junge Menschen gegen Fake News wappnen

Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23

Beim Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23 beschäftigen sich Schüler:innen aus ganz Deutschland mit Desinformation im Netz. Der Wettbewerb zielt darauf ab, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Dabei werden die besten Beiträge von einer Jury unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Dr. Volker Wissing prämiert und ausgezeichnet. Aktuelle Studien zeigen: Insbesondere durch die Corona-Krise und vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine hat sich die Verbreitung von Falschnachrichten im Internet nochmal deutlich verstärkt. Dabei reicht die Bandbreite von harmlosen Scherzen über Hoaxes und Fake News bis hin zu Verschwörungstheorien und gezielten Desinformationskampagnen. Oft sind solche Fakes jedoch nicht leicht zu erkennen. „Desinformation und Verschwörungsmymen täuschen die Menschen, untergraben Vertrauen und können sogar Leben gefährden.“, betont Bundesminister Dr. Volker Wissing, Schirmherr des Wettbewerbs. „Deshalb ist es wichtig, dass wir solche Lügen schnell erkennen, entlarven und gegen sie vorgehen.“ Der Jugendwettbewerb hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Unter Anleitung einer Lehrkraft

sollen sich Schüler:innen der Klassenstufen 7 bis 12 mit der Geschichte von Falschnachrichten auseinandersetzen, recherchieren, welche Akteure und Ziele damit verbunden sind und welche Auswirkungen Fake News haben können. Abschließend sollen sie ihre Ergebnisse als Infografik, Video oder Präsentation dokumentieren und Tipps zum Thema entwickeln: Wie erkennt man Verschwörungstheorien und Desinformation im Netz? Was kann man dagegen tun? Wie kann man sich selbst und andere schützen? Kreative eigene Ideen, die das Internet sicherer machen, können Schüler:innen außerdem unter dem Stichwort „Mein Beitrag für mehr Sicherheit im Netz“ abgeben. Neben Sach- und Geldpreisen gibt es eine Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 30. April 2023,



Deutschland sicher im Netz e.V. ruft Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 12 dazu auf, sich an dem Wettbewerb myDigitalWorld 2022 zu beteiligen. Foto: Deutschland sicher im Netz e.V.,

mehr Informationen bietet die Webseite des Wettbewerbs unter www.mydigitalworld.org. Neuer Pate des Jugendwettbewerbs ist dieses Jahr zum ersten Mal DsiN-Mitglied Avast: „Neben entsprechenden IT-Sicherheitsvorkehrungen bilden Medienkompetenzen das A und O beim sicheren Umgang mit dem

Internet.“, begründet Elisabeth Gries, Pressereferentin von Avast das Engagement. „Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir schon junge Menschen entsprechend sensibilisieren und für einen reflektierten Umgang mit der digitalen Welt fit machen.“ (Ludwig und Team)



No-Go für's Klo

Warum Feuchttücher & Co. nicht in der Toilette entsorgt werden sollten

Viele Menschen machen sich wenig Gedanken darüber, was passiert, wenn sie Abfälle wie Essensreste, Feuchttücher, Haushaltschemikalien, Medikamente oder Katzenstreu nach Gebrauch im Abfluss entsorgen. Aber feste Materialien verstopfen die Kanalisation und chemische Stoffe sind gesundheitsschädlich und haben im Abwasser nichts zu suchen. Speisereste können außerdem Ratten anlocken. Verbraucher:innen sollten daher wissen: „Fremdstoffe stören die Betriebsabläufe in Kanalisation und Kläranlage und dürfen nicht in Gewässer oder Grundwasser gelangen. Sie müssen sonst aufwändig beseitigt werden und erhöhen die Kosten der Abwasserreinigung. Zudem widerstehen viele Schadstoffe den Hightech-Reinigungsverfahren und verschmutzen die Umwelt“, mahnt das Projekt Klimafolgen und Grundstücksentwässerung der Verbraucherzentrale NRW. Mit diesen einfachen Tipps kann jede:r dazu beitragen, dass umwelt- und gesundheitsschädliche Fremdstoffe nicht ins Abwasser gelangen:

Das Klo ist kein Müllschlucker:

Feste Abfälle wie Feuchttücher, Tampons, Wattestäbchen, Kondome und Katzenstreu sollten nicht mit Hilfe der Klospülung beseitigt werden, sondern in die Restmülltonne wandern. Die Rohre können verstopfen und die Abfälle müssen aufwendig, vor der Wiederaufbereitung, aus dem Wasser gesiebt werden. Ohne großen Aufwand können etwa Hygieneartikel in einem kleinen Mülleimer fürs Bad, am besten neben der Toilette, gesammelt und entsorgt werden.

Feuchttücher und Küchentücher zersetzen sich nicht:

Feuchttücher dürfen generell nicht in die Toilette gelangen, da sie sich nicht wie gewöhnliches Toilettenpapier zersetzen und zum Teil aus Kunststoffen bestehen. Selbst als „feuchtes Toilettenpapier“ bezeichnete Produkte zersetzen sich schlechter und können Klärwerkmaschinen verstopfen. Jegliche Feuchttücher sollten daher, entgegen mancher Herstell-

erinformationen, über den Badmülleimer entsorgt werden. Auch Küchentücher und Küchenrollen bereiten große Probleme im Abwasserreinigungsprozess und in den Pumpstationen, da sie aufgrund ihrer Beschaffenheit und Wasserfestigkeit nicht so zerfasern wie Toilettenpapier. Weil dies den Verbraucher:innen oft nicht klar ist, gehen Gemeinden zunehmend dazu über, das allgemeine Verbot der Einleitung von Stoffen, die die Abwasserleitung verstopfen können, in ihren Abwassersatzungen zu konkretisieren. Feuchttücher, Küchenpapier und selbst feuchtes Toilettenpapier werden dort zunehmend explizit verboten. Nachzulesen sind die Details der Entwässerungssatzung im Internetauftritt der jeweiligen Gemeinde.

Medikamentenreste verunreinigen Abwasser:

Arzneimittel sollten nicht in der Toilette oder im Waschbecken heruntergespült werden. Denn die Stoffe in abgelaufenen Tabletten, Säften oder Tropfen können in den Kläranlagen nicht richtig abgebaut werden. Medikamentenreste gehören stattdessen in die Restmülltonne oder können auf Nachfrage in manchen Apotheken zurückgegeben werden.

Essensreste nicht ins Abwasser kippen:

Speisereste, Fette und Öle setzen sich in den Rohren fest, führen zu Verstopfungen und üblen Gerüchen. Sie locken Ratten und Ungeziefer an und treiben Aufwand und Kosten der Abwasserreinigung in die Höhe. Altes Frittfett und Speiseöle – am besten in Einweggläser abgefüllt – und sonstige Tellerreste gehören deshalb in die Mülltonne.

Auf aggressive Reiniger besser verzichten:

Stark ätzend für Klärwerk und Gewässer sind chemische Rohrreiniger, Desinfektionsmittel, Toilettenbecken- und Spülkastensteine sowie Weichspüler. Diese aggressiven Haushaltshelfer können Rohrleitungen und Dichtungen zersetzen und belasten das Abwasser. Umweltschonender bekämpfen Sauglocke und Rohrspi-

rale einen verstopften Abfluss.

Haushaltschemikalien sind Gift für die Umwelt:

Ebenso dürfen Lacke, Farben, Lösemittel, Säuren, Laugen und Motorenöle wegen ihres hohen Schadstoffgehalts nicht ins Abwasser gelangen. Die schädlichen Stoffe belasten Wasser, Pflanzen und Tiere. Für Farb- und Lösemittelreste sind die kommunalen Recyclinghöfe oder Schadstoffmobile die richtige Abgabestelle.



Weitere Informationen und Links:

Alles Wissenswerte zu Fremdstoffen im Abwasser ist hier zusammengefasst:

www.abwasserberatung.nrw (Verbraucherzentrale NRW e. V. / Bergisch Gladbach)

Online: rundblick-elsdorf.de/e-paper | unserort.de/elsdorf

rundblick STADT **ELSDORF**

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT ELSDORF

Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE
Aix Noquette (F)
Bully les Mines (F)

JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 13. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
09.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf
· Politik

CDU Gerhard Jakob
SPD Heinz Peter Ruhnke
FDP Maurice Horst
Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich
Kommunale Wählergemeinschaft –
Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind
gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet,
erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Na-
mentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die
Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-elsdorf.de/e-paper
unserort.de/elsdorf

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

ROLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten
Rolläden Umrüstung auf Elektroantrieben
von Rolläden, Markisen und Garagenrolltore
www.rollladen-rhein-erft.de

Tel: 02274/8298888

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung
informiert Sie monatlich über Ge-
sellschaft und Politik in der Region in
und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint
monatlich und kostet im Abonne-
ment 44,00 Euro
pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Der
bundesweite
**Tag der
Blockflöte**
ist am
10. Januar.



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 6. Januar

Hirsch-Apotheke

Giesendorfer Str. 20, 50189 Elsdorf (Berrendorf),
02274/3711

Samstag, 7. Januar

Römer-Apotheke

Köln-Aachener-Str. 166-170, 50127 Bergheim
(Quadrath-Ichendorf), 02271/799800

Sonntag, 8. Januar

Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K.

Lindenstr. 48, 50181 Bedburg, 02272 903809

Montag, 9. Januar

Löwen Apotheke OHG

Kölner Str. 6-10, 50126 Bergheim (Kenten), 02271/42345

Dienstag, 10. Januar

Stern-Apotheke

Hauptstr. 28, 50126 Bergheim, 02271 755061

Mittwoch, 11. Januar

Schloß-Apotheke

Lindenstr. 37, 50181 Bedburg, 02272/1644

Donnerstag, 12. Januar

Adler-Apotheke

Graf-Salm-Str. 10, 50181 Bedburg, 02272/2114

Freitag, 13. Januar

Kreis Apotheke

Kölner Str. 16, 50126 Bergheim, 02271-7582777

Samstag, 14. Januar

Frings-Apotheke im Hit

Kerpener Str. 157-163, 50170 Kerpen, 02273/599236

Sonntag, 15. Januar

Hubertus-Apotheke

Köln-Aachener-Str. 123, 50189 Elsdorf (Elsdorf), 02274/3330

Alle Angaben ohne Gewähr

116 116

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des

Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pinggen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Riese, Elsdorf, 02274/6361

Dr. Göbel, Köln-Weiß, 02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochen-

tagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft
Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln
02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet
0180/5986700

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Gelungene Wichtelweihnachten für einsame Senioren

Bürger beschenken alleinstehende ältere Menschen

Elsdorf. Weihnachten ein Zeichen des Miteinanders und der Menschlichkeit setzen und alleinlebende Senioren zum Fest überraschen: Das taten jetzt auch die hiesigen Bürger bei der großen Alloheim-Geschenktion. An-

fang des Monats hatte die Alloheim Senioren-Residenz „Elsdorf“ unter dem Motto „Wichteln gegen die Einsamkeit“ zum Spenden kleiner Weihnachtsgeschenke aufgerufen. Diese wurden nun pünktlich zum Fest an alleinstehende Senioren

übergeben.

Auch in diesem Jahr sind wir überwältigt, wie viele Menschen sich an unserer Spendenaktion für alleinlebende Senioren mit Herz, Liebe und Leidenschaft beteiligten. Wir haben neben vielen liebevoll ver-

packten Geschenke auch ganz persönliche Weihnachtsgrüße zum Verteilen bekommen, die für sehr bewegende Momente der Rührung bei jedem Empfänger gesorgt haben. Im Namen aller Senioren möchten wir uns dafür mit einem großen Dankeschön bei allen Bürgern von ganzem Herzen bedanken. Sie haben auch in diesem Jahr ein beeindruckendes Zeichen des Zusammenhaltes und der Menschlichkeit gesetzt.

Schon seit über zehn Jahren rufen die zu Alloheim gehörenden Pflegeeinrichtungen in der Vorweihnachtszeit Bürger, Vereine, Unternehmen, Kindergärten oder auch Schulen dazu auf, kleine Weihnachtspresents zu spenden und in einer der Einrichtungen abzugeben. Viele Senioren haben keine Angehörigen mehr, weshalb wir verhindern wollen, dass sie ihr Weihnachtsfest einsam und ohne Geschenke verbringen müssen.

Um die pünktliche Geschenkübergabe sicherzustellen, waren neben den Mitarbeitern der Residenz auch Ehrenamtliche eingebunden, um die Wichtelpakete an die Senioren zu verteilen. Wir möchten uns bei jedem einzelnen Spender ganz herzlich für jedes Wichtelpaket bedanken. Dank der Hilfe und Unterstützung von so vielen großartigen Menschen konnten wir vielen Senioren ein unvergessliches Weihnachtsfest beschreiben. Nächstenliebe und Empathie zu zeigen, anonym und ohne viel Aufsehen - das ist nicht alltäglich und schon mehr als eine Besonderheit!

Auch im nächsten Jahr wird das „Wichteln gegen die Einsamkeit“ zum festen Bestandteil der Weihnachtsplanung gehören.



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT

Auf Sie haben wir gewartet...



in unserer Senioren-Residenz „Elsdorf“!

Denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- examinierte Pflegefachkräfte (w/m) in Teil und Vollzeit
- Pflegeassistenten (w/m) in Teilzeit
- Betreuungskräfte gemäß § 53c (w/m) in Teilzeit.

Senioren-Residenz „Elsdorf“ · Residenzleitung Herr Manfred Brunnert
Zum Ostbahnhof 1 · 50189 Elsdorf · Telefon (02274) 70478-0 · elsdorf@alloheim.de

www.alloheim.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.
- DRUCK**
Satz.Druck.Image.
- WEB**
24/7 online.
- FILM**
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt
MOBIL 0176 61406907
E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media